

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

32. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 16. August 1849.

---

## Inhalt.

Der Verein zur Ersparniß für Winterbedürfnisse. —  
Einquartierung. — Predigtanzeige. — Hallischer Getreide-  
preis. — 31 Bekanntmachungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

---

Der Verein zur Ersparniß für Winterbedürfnisse.

Die an den Verein mehrseitig gerichteten Anfragen, ob es möglich sei, sich noch nachträglich dabei betheiligen zu können, hat sich derselbe bereit erklärt, auch noch jetzt Einlagen zu diesem guten Zwecke anzunehmen, jedoch können nur solche Einleger Theil nehmen, die den dafür zu bestimmenden Betrag für die bereits verflossenen 3 Monate des diesjährigen Bestehens vorerst eingeben. Wir fordern daher um schnellen und vielseitigen Beitritt nochmals dazu auf.

Halle, den 13. August 1849.

Hermann Seyffart.

---

Einquartierung. Die Verpflegungsgelder für das am 31. Juli und 1. August c. hier in Quartier



gewesene Herzoglich Sachsen-Coburg-Gothaische Bataillon sind gegen Rückgabe der quittirten Billeter im Quartieramte während der Büreaustunden in Empfang zu nehmen.

Halle, den 13. August 1849.

Die Servis-Deputation.

Am 11. Sonnt. n. Trinitat. (19. Aug.) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Hülfsprediger Puppendorf. Um 2 Uhr ein Candidat. Allgem. Beichte, Sonnabend den 18. August um 2 Uhr, Hr. Superint. Dr. Franke. Katechismuspredigten: Montag den 20. August um 8 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehricht. Mittwoch den 22. Aug. um 8 Uhr Hr. Oberpred. Bracker. Freitag den 24. August um 8 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Diaconus Weicke. Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehricht.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Bracker. Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dyr. Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Hr. Cand. min. Hoppe.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Kaplan Heine mann.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld. Um 2 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Siemann. Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.



## Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 14. August 1849.

Weizen	1	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	8	Sgr.	9	Pf.
Roggen	—	„	28	„	9	„	„	1	„	2	„	6	„
Berste	—	„	27	„	6	„	„	1	„	—	„	—	„
Hafer	—	„	18	„	9	„	„	—	„	22	„	6	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von D. S. Niemeyer.

## Bekanntmachungen.

Nach §. 23 der Verordnung vom 9. Februar d. J. ist den Handwerkern der Beginn des selbstständigen Gewerbebetriebes nur nach bestandener Meisterprüfung gestattet, und nach §. 74 ist derjenige, welcher dieser Bestimmung zuwiderhandelt, mit Geldbuße bis zu 200 Thlr. oder mit Gefängniß bis zu 3 Monaten zu bestrafen. Wir fordern diejenigen, welche den selbstständigen Handwerksbetrieb seit Verkündigung der gedachten Verordnung etwa ohne Meisterprüfung begonnen haben, hierdurch auf, sich binnen 8 Tagen zur Ablegung der Meisterprüfung bei der Kreis-Prüfungs-Commission zu melden und den begonnenen Gewerbebetrieb sofort einzustellen, widrigenfalls die gesetzliche Strafe wider sie zur Anwendung gebracht werden wird.

Ferner machen wir die Eltern und Vormünder der Handwerkslehrlinge auf die Bestimmung des §. 35 aufmerksam, wonach diejenigen, welche nicht bei Verkündigung der gedachten Verordnung vom 9. Februar d. J. bereits als Gesellen oder Gehülften beschäftigt waren, auch die Gesellenprüfung bestanden haben müssen, wenn sie sich später zur Meisterprüfung melden.

Halle, den 14. August 1849.

Der Magistrat.



Die Fischerei im sogenannten stillen Wasser unterhalb des Pulverdamms soll

Montag den 20. d. M. 11 Uhr  
auf dem Rathhause auf 6 Jahre verpachtet werden.  
Halle, den 13. August 1849.

Der Magistrat.

#### Gefundene Sachen.

Ein Goldstück, gefunden hieselbst am Mittwoch vergangener Woche.

Halle, den 13. August 1849.

Der Magistrat.

Am 13. und 14. d. M. ist kein Cholera-Todesfall angemeldet.

Halle, den 14. August 1849.

Die Sanitäts-Commission.

#### Retour-Briefe.

- 1) An Fräul. Henr. Nicolai in Berlin.
- 2) An Hrn. Cand. W. Focke mit 5 Sgr. in Thale.
- 3) An Hrn. Arnold in Leipzig.
- 4) An Hrn. v. Emden in Wien.
- 5) An Hrn. Opersänger Herm. Tomaczeck in Berlin.
- 6) An Hrn. Gärtnerges. Theod. Böttner in Vielesfeld.
- 7) An Hrn. Oekonom Uke in Gatterstedt.
- 8) An Hrn. F. Neuthe in Egeln.
- 9) An Hrn. Prediger G. H. Pragi in Bruch.
- 10) An Hrn. Schneider in Leipzig.
- 11) An Hrn. Kleiderfabrik. Hartig in Halle.
- 12) An Hrn. Jäger G. Lasch 2. Comp. 3. Bat. in Magdeburg.
- 13) An Hrn. Handelsmann Hirschberg in Charlottenburg.
- 14) An Hrn. Gärtner Knieße in Neudeburg.
- 15) An Hrn. Fr. Riemann in Leipzig.
- 16) An H. n. Amtm. v. Oberweg in Gaderstädt.
- 17) An Hrn. Stud. jur. Moritz Bardeleben in Döbeln.
- 18) An Hrn. Amtsverw. Schörtinger in Sennewitz.
- 19) An Hrn. Papparbeiter Aug. Hechtischer in Altenburg.
- 20) An Hrn. Schuhmachermeister Bunge in Bernburg.



21) An Hrn. Wlth. Fr. Arnold in Leipzig. 22) An Hrn. Wlth. Flisch in Buckau. 23) An Hrn. Fuhrherrn Gente in Reichenbach.

Halle, den 14. August 1849.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Die Lieferung unseres Oel- und Lichtbedarfs zum Betrage von circa 40 resp. 35 Centner für die Zeit vom 1. October 1849 bis dahin 1850 soll dem Mindestfordernden überlassen werden. Lieferungslustige wollen ihre Gebote

am 31. August Vormittags

und zwar für die Oellieferung um 10 Uhr, für die Lichtlieferung um 11 Uhr in unserer Hauptexpedition abgeben, woselbst auch die Bedingungen zuvor eingesehen werden können.

Das Directorium der Franckeschen Stiftungen.

### Nagel-Maschinen-Verkauf.

Nachstehende, als: 4 Nagel-, 1 Blechschneide- und 1 Drahtstiftmaschine, 1 gußeiserne Prisma-Bank, sowie alle zur Bewegung dieser Maschinen dienenden Gegenstände und zur Nagelfabrication gehörigen Utensilien sollen in Pausch und Bogen an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden und ist zu diesem Behufe Termin auf

den 3. September d. J. Nachmittags 2 Uhr

im Restaurations-Local des Paradiesgartens hier anberaumt worden. Die Bedingungen können von heute ab bis zum Termine jeden Tag von Morgens 8 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr Strohhospitze Nr. 2118 1 Treppe hoch eingesehen, ebenso die fraglichen Maschinen etc. daselbst in Augenschein genommen werden, da solche ins Terminslocal nicht gebracht werden.

Halle, den 13. August 1849.



## A u c t i o n.

Freitag den 17. d. M. Nachmittag 2 Uhr soll gr. Ulrichsstraße Nr. 20: 1 gr. Mahagoni-Spiegel, 1 dgl. Sopha, 1 dgl. Spiegelkommode, 1 birkenes Sopha, 1 Wiege, 1 schöner Küchenschrank mit Glashüren, 1 dgl. mit Rück, 1 gr. Kupf. Kessel, 1 dgl. eiserner, 1 gr. Mörser, sehr gute Federbetten, Böttcherhandwerkzeug, porzellanene Teller, Kannen, Tassen u. dgl. m. meistbietend verkauft werden. Brandt.

## A u c t i o n.

Montag den 20. d. M. Nachmittag 2 Uhr soll im alten Hause des Herrn Vanquier Lehmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 80 hier, 1 gr. starke eiserne Geldkassette, 1 eiserner Eckschrank, 1 dgl. gr. Thüre, 1 Lastwaage, sechs 1 Ctr. u. ein  $\frac{1}{2}$  Ctr. Gewichte, 2 gr. schöne egale Spiegel in Goldleistenrahmen, 1 Mahagoni-Couffentisch (à 24 Pers.), 1 Glashschrank (passend zu Büchern oder Gewehren), div. Schreibbureau, Tische u. Pulte, 1 Ledentisch, Fenster u. dgl. m. meistbietend verkauft werden. Brandt,

Auctions-Commissarius u. gerichtl. Taxator.

Kaufloose zur 2. Klasse 100. Lotterie sind zu haben beim

Königl. Lotterie-Einnehmer Lehmann  
in Halle a./S.

Einen Lehrling wünscht der Schneidermeister Fr. Stumpfernagel, Rathhausgasse Nr. 252.

Ein ältliches Mädchen, welche mit einem Kranken umzugehen weiß, wird in Dienst gesucht. Meldungen dazu Schmeerstraße Nr. 480.

Ein ordentliches, häusliches Dienstmädchen wird zum 1. Octbr. gesucht Nr. 1550 neben dem Postgebäude.



Eine neutapezirte Stube, Kammer und Küche, beides die Aussicht nach dem Garten nebst Zutritt zu demselben, wird vom 1. October miethlos und kann wieder von ein paar ordnungsliebenden Leuten oder von einzelnen Herren oder Damen bezogen werden. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Es sind noch mehrere Logis zu vermieten im Gasthof zur goldnen Rose Nr. 539. Funct.

Ein geräumiger trockner Keller ist jetzt oder von Michaelis zu vermieten Rannische Straße Nr. 497.

Zwei Stuben und Kammern sind zum 1. October zu vermieten Moritzthor Nr. 600.

In der großen Klausstraße Nr. 895 ist eine Familienwohnung in der Bel. Etage im Preise von 40 Thaler zu vermieten.

Kleine Brauhausgasse Nr. 370 ist eine meublirte Stube zu vermieten.

Beste Sächf. Salzbutten in Kübeln und ausgestochen empfehlen W. Kersten & Comp.

Gute und Nieren, Kartoffeln sind zu haben bei Schüler vor dem Leipziger Thor Nr. 10.

Ziegelei am Hamsterthore zu Halle.

Sonnabend den 18. August frisch-gebrannter Kalk bei Stengel.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, die mit Kindern gut umzugehen weiß, wird zum 1. October gesucht in Nr. 196.

Ein Batist-Taschentuch, M. A. H. Nr. 5 weißgefärbt, ist von Siebichenstein durch die Wallstraße verloren worden. Man bittet, dasselbe gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.



Für die schnelle und glückliche Wiederherstellung  
unserer Tochter von ihrem Armbruche sagen wir dem  
Herrn Oberdoctor Humbolds so wie dem Herrn  
Doctor Förster unsern innigsten und herzlichsten Dank.  
Halle, den 14. August 1849.

Wilhelm Schulze und Frau.

### G e s u c h.

Ein Wittwer sucht für seine kleine Wirthschaft eine  
Person von gesetzten Jahren, welche dieselbe ohne alle  
weitere Hülfe allein versteht, mit guten Attesten verse-  
hen, an Häuslichkeit gewöhnt ist und überhaupt nicht zu  
große Ansprüche macht, sich aber einer guten Behandlung  
zu erfreuen hat. Nähere Auskunft ertheilt Frau Ber-  
ger, Strohhof Nr. 2105 parterre rechts.

Einen Lehrling sucht der Bäcker Flemming.

Ein Hund, weiß und schwarz gefleckt, grünes  
Halsband mit einer Kette, ist fortgelaufen Bruno's  
warte Nr. 513.

### Nabeninsel.

Freitag den 17. August ladet zum Tanzvergnügen  
ein, wobei die große Johanniskrone abgebrannt werden  
soll, auch dabei noch Feuerwerk stattfindet,

Sasse.

Heute, Donnerstag, Gesellschaftstag und Tanz-  
vergnügen, so wie alle Sonn-, Montag u. Donnerstag,  
wozu einladet

S. Weber in Diemitz.

### Saal-Pavillon.

Freitag den 17. August Concert auf der Nabensinsel.

Katsch.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)